



Wurzbacher Stadtkurier

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Wurzbach

Nr. 7

Freitag, den 11. Juni 2021

Jahrgang 2021

Karnevalsgesellschaft „Grün-Gold“ Wurzbach e. V.



**Wir laden ein zum närrischen Kuchlebacken
am Samstag, dem 26. Juni 2021
von 11 bis 16 Uhr am Hammersaal in Wurzbach
bei Kuchle, Kaffee & Kuchen
und Rostbratwurst**



Kontaktdaten

Stadt Wurzbach
Leutenberger Straße 10
07343 Wurzbach
Tel.: 036652/304 0
Fax: 036652/304 16
E-Mail: stadt-wurzbach@wurzbach.de
Internet: www.wurzbach.de

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung, Bibliothek und Stadtinformation

Mo 09.00 - 12.00 Uhr
Di 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mi geschlossen
Do 09.00 - 12.00 Uhr
Fr 09.00 - 12.00 Uhr

Büro der Kontaktbereichsbeamten in der Stadtverwaltung Wurzbach

Polizeihauptmeister Hollstein
Polizeihauptmeister Horack

Sprechzeiten: dienstags 13.00 - 14.00 Uhr

Telefon: 0160-8080267



Amtliche Bekanntmachungen

Wahlhelfer gesucht:

Für folgende Wahlen werden für die Stadt Wurzbach ehrenamtliche Wahlhelfer gesucht:

- Wahl zum 8. Thüringer Landtag
- Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

Die Organisation dieser beiden Wahlen, aber insbesondere die Durchführung der Neuwahl des Landtags, welche bei einer Auflösung in nur 70 Tagen erfolgen soll, wird besonders auch wegen der aktuellen Pandemiesituation eine große Herausforderung. Einen großen Anteil am Gelingen der Wahl haben die ehrenamtlichen Wahlhelfer.

Wahlhelfer kann werden, wer für die betreffende Wahl wahlberechtigt ist. Die Mitglieder der Wahlvorstände üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Mitglieder eines Wahlausschusses, Wahlwerber, Vertrauenspersonen und stellvertretende Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge dürfen nicht Mitglieder eines Wahlvorstandes sein.

Die Auszählung der Briefwahl erfolgt durch die Briefwahlvorstände. Für die Besetzung dieser Wahlvorstände werden wieder zahlreiche Wahlhelfer benötigt.

Aufgaben der Wahlhelfer:

Der Wahlvorstand besteht aus dem Wahlvorsteher, dem Schriftführer, deren Stellvertretern und mehreren Beisitzern.

Je nach Funktion ist Aufgabe der Wahlhelfer:

- die Absicherung der Durchführung der Wahlhandlung entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen
- Regelung des Zugangs zum Wahlraum
- Ausgabe der Stimmzettel
- prüfen der Wahlberechtigung
- Sicherstellung der Einhaltung der geheimen Wahl
- unterbinden der unzulässige Beeinflussung der Wähler
- Ermittlung des Wahlergebnisses
- erstellen der Wahl Niederschrift
- übermitteln des Wahlergebnisses

Natürlich besteht zwischendurch auch die Möglichkeit Pausen zu machen. Die Regelung darüber trifft der Wahlvorsteher. Zur Stimmentauszählung muss der Wahlvorstand dann wieder vollständig anwesend sein. Die Wahlhelfer werden je nach ihrer Funktion im Vorfeld der Wahl auf ihre Aufgaben vorbereitet. Sie erhalten ein fundiertes Wissen das sie befähigt, den ordnungsgemäßen Verlauf der Wahlhandlung zu gewährleisten. Die Stadtverwaltung Wurzbach ruft dazu auf, sich zu einer Tätigkeit als Wahlhelfer in einem Wahllokal oder im Briefwahlvorstand zur Verfügung zu stellen und somit die Durchführung der Wahl sicherzustellen.

Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich bei:

Stadtverwaltung Wurzbach
Kathrin Bauer
Hauptverwaltung
036652 30430
k.bauer@stadt-wurzbach.de

Nächste Ausgabe

Redaktionsschluss:

Montag, 21.06.2021

Erscheinungstag:

Freitag, 02.07.2021

Texte/Fotos bitte digital liefern (nach Abdruck im Internet weltweit lesbar)!

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Abdruck!

Wir behalten uns Kürzungen und Änderungen vor.

Kontaktdaten Redaktion:

Tel.: 036652/304 32

E-Mail: h.plewnia@stadt-wurzbach.de

Im Internet unter www.wurzbach.de finden Sie sämtliche Ausgaben seit November 2009 sowie die Erscheinungs- und Redaktionsschlussstermine für 2021.



Impressum

Wurzbacher Stadtkurier

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Wurzbach

Herausgeber: Stadt Wurzbach, vertreten durch den Bürgermeister

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Wurzbach, vertreten durch den Bürgermeister

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Urheber- und Bildrechte: Wir bitten alle Einsender von Text- und Bildbeiträgen vor der Einsendung die Urheber- und Bildrechte zu klären und weisen darauf hin, dass die Urheber- und Bildrechte für die Veröffentlichung im Wurzbacher Stadtkurier an die Stadt Wurzbach übergehen.

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9240921, E-Mail: d.wolf@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

David Galandt, LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax: 0 36 77 / 20 50 - 21; Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: einmal monatlich, die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Wurzbach. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen bzw. abonnieren. Des Weiteren besteht die Möglichkeit im Rathaus der Stadt Wurzbach, Leutenberger Str. 10, 07343 Wurzbach zu den bekannten Öffnungszeiten Einzel Exemplare im beschränkten Umfang abzuholen bzw. in Amtsblätter Einsicht zu nehmen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Der/Die Wahlleiter/in der Gemeinde/Stadt
Stadt Wurzbach
Leutenberger Str. 10
07343 Wurzbach

☒ Wahl des ☐ Stichwahl des

☐ Landrats

☐ Oberbürgermeisters

☐ hauptamtlichen Bürgermeisters

☐ ehrenamtlichen Bürgermeisters

☒ Ortsteil-/Ortschaftsbürgermeisters

am **06.06.2021**
in dem/der
Ortsteil/verfassung/Ortschaft/Gemeinde/Stadt/Landkreis
Grumbach

Bekanntmachung des Wahlergebnisses

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 06.06.2021 folgendes Wahlergebnis festgestellt:

1.	A	Wahlberechtigte insgesamt	127
	B	Zahl der Wähler/innen	114
	C	Ungültige Stimmabgaben	0
	D	Gültige Stimmabgaben	114

2. Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

[illegible]

3. ☒ Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf folgenden Bewerber:

Vor- und Nachname

Bothner, Daliah Natascha

Er/Sie ist zum/zur

☐

Landrat/Landrätin

☐

ehrenamtlichen Bürgermeister/in

☐

Oberbürgermeister/in

☒

Ortsteil-/Gemeindefürsprecher/in

☐

hauptamtlichen Bürgermeister/in

gewählt.

4. ☐ Kein Bewerber hat mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten.
Folgende zwei Bewerber haben die höchsten Stimmenzahlen erhalten:

Vor- und Nachname

Vor- und Nachname

Sie nehmen an der Stichwahl teil.

5. ☐ Zwischen folgenden Bewerbern muss wegen Stimmengleichheit das Los entscheiden, wer in die Stichwahl kommt:

Vor- und Nachname

Vor- und Nachname

Vor- und Nachname

6. ☐ Das von einem Beisitzer hergestellte und vom Vorsitzenden des Wahlausschusses gezogene Los erbrachte folgendes Ergebnis: An der Stichwahl nehmen teil:

Vor- und Nachname

Vor- und Nachname

Der Wahlausschuss hat sich vor Ziehung von der Ordnungsmäßigkeit der Lose überzeugt.

7. ☐ Die Stichwahl findet am Datum Uhrzeit Uhrzeit statt.

Sonstige Hinweise:

- Wahlberechtigte, die für die erste Wahl eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, erhalten für die Stichwahl keine neue Wahlbenachrichtigung.
- Wahlberechtigte, die für die erste Wahl einen Wahlschein erhalten haben sowie Personen, die erst für die Stichwahl wahlberechtigt sind, erhalten von Amts wegen vom Gemeindevorstand einen Wahlschein für die Stichwahl.
- Wahlscheine für die Stichwahl können von Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, beantragt werden.
- Die Wahlanfechtung kann erst nach Bekanntgabe der Feststellung des Ergebnisses der Stichwahl erfolgen.

8. Bemerkungen:

Jeder Wahlberechtigte, bei der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters/Landrats auch jeder in einem zugelassenen Wahlvorschlag aufgestellte Bewerber, kann gemäß § 31 Abs. 1 ThürKWG binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung

Behörde, Anschrift

bei der Rechtsaufsichtsbehörde LRA Saale-Orla-Kreis, Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten.

Bezeichnung des Wahlausschusses

Wurzbach

Das Ergebnis wurde in der Sitzung des

Datum

am 06.06.2021

in

Ortsangabe

Wurzbach, Leutenberger Str. 10, Sitzungssaal

festgestellt.

K. Bauer

Unterschrift

Stellenausschreibung

Die Stadt Wurzbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter (m/w/d) für die allgemeine Ordnungsverwaltung

Die unbefristete Stelle steht als Teilzeitstelle mit 31,5 Wochenstunden zur Verfügung.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Bearbeitung von allgemeinen Ordnungsangelegenheiten (u. a. Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten, Bearbeitung von Anträgen, Erteilung von Genehmigungen)
- Überwachung Satzungsrecht, wie z. B. Ordnungsbehördliche Verordnung
- Einleitung von Verwarnungsgeld- und Bußgeldverfahren, Widerspruchsverfahren
- Vollzug des Thüringer Tiergefahrengesetzes (ThürGefG)
- Bearbeiten von Anträgen für Veranstaltungen, Plakatierungen, Lager- und Brauchtumsfeuer
- Organisation des Winterdienstes
- Ausstellung von Fischereischein
- Bearbeiten von Wildschäden

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d), Angestelltenlehrgang I oder einen vergleichbaren Berufsabschluss mit Kenntnissen im Verwaltungsrecht
- Sorgfältige, strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise sowie Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit und Teamgeist sind wünschenswert
- Bürgerfreundlichkeit, Kommunikationsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Belastbarkeit, Toleranz und Geduld im Umgang mit schwierigem Publikum
- Fahrerlaubnisklasse B
- Einsatzbereitschaft auch außerhalb der regulären Dienstzeit
- Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildung

Wir bieten Ihnen:

- Vergütung entsprechend TVöD-V (VKA)
- abwechslungsreiche, herausfordernde und verantwortungsbewusste Aufgaben
- variables Gleitzeitmodell, d.h. flexible Arbeitszeiten unter Abdeckung der Kernarbeitszeiten
- jährlicher Urlaubsanspruch von 30 Tagen
- Altersvorsorgemaßnahmen durch die Zusatzversorgungskasse

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung, bis spätestens **30.06.2021** (Posteingang).

Richten Sie Ihre Bewerbung an:

Stadt Wurzbach
Hauptverwaltung, z. H. Frau Bauer
Leutenberger Str. 10
07343 Wurzbach
oder per E-Mail: k.bauer@stadt-wurzbach.de.

Bei Bewerbungen per E-Mail beachten Sie bitte, dass Sie die Unterlagen in einer PDF-Datei gesammelt als Anhang schicken.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Leiterin der Hauptverwaltung, Frau Bauer (Telefon 016652 30430), gern zur Verfügung.

Hinweis: Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Eingangsbestätigungen werden nicht gefertigt.

Eine Rücksendung der Unterlagen erfolgt nur bei Beilage eines ausreichend frankierten Rückumschlages. Anfallende Fahrtkosten werden nicht erstattet. Eine datenschutzrechtliche Vernichtung der Bewerbungsunterlagen erfolgt innerhalb von drei Monaten nach Bewerbungsfristende.

Schübel

Bürgermeister

Informationen zum Datenschutz:

Ihre Daten werden erhoben, um das Bewerbungsverfahren für die Stellenbesetzung durchzuführen. Ihre Bewerbungsdaten werden durch die Stadtverwaltung Wurzbach im Einklang mit der EU-Datenschutzverordnung (EU-DSGVO) und dem Thüringer Datenschutzgesetz verarbeitet. Ihre Daten werden nach Ende des Stellenbesetzungsverfahrens gelöscht, sobald feststeht, dass ein Beschäftigungsverhältnis nicht zustande kommt und die Frist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen abgelaufen ist. Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der Bewerber/die Bewerberin in die Speicherung der personengebundenen Daten während des Auswahlverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.

Zahlungserinnerung

Die Finanzverwaltung erinnert an den Fälligkeitstermin zur Zahlung der

Hundesteuern.

Am 15.06.2021
ist die Hundesteuer für das Jahr 2021 fällig.

Bitte sorgen Sie dafür, dass die Zahlung pünktlich bei uns eingeht, da bei Nichtzahlung die Mahnung der offenen Beträge erfolgt und damit Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden müssen.

Unsere Bankverbindungen:

Kreissparkasse Saale-Orla
IBAN DE37 8305 0505 0000 0030 00
BIC HELADEF1SOK

VR Bank Oberfranken Mitte eG
IBAN DE57 7719 0000 0002 7144 00
BIC GENODEF1KU1

Die Stadtverwaltung informiert:

Im Bebauungsgebiet „An den Hofgelängen“ der Stadt Wurzbach stehen noch 6 Baugrundstücke mit Größen von 689 qm bis 848 qm zur Verfügung. Die sehr sonnige und ruhige Lage, ist für Familien mit Kindern bestens geeignet.

Der Kaufpreis liegt bei 55,00 €/qm.

Bauinteressenten können sich ab sofort mit der Bauverwaltung der Stadt Wurzbach, Leutenberger Straße 10, Zimmer 303, Frau Tiesel, Telefon 036652/30440 in Verbindung setzen.

Tiesel

Ltrn. Bauverwaltung

Städtische Wohnungen zu vermieten

Heinersdorf 25

1. OG	4 Raum Whg.	87,0 m ²
-------	-------------	---------------------

Oßla 122

122/1 EG	3 Raum Whg.	58,3 m ²
----------	-------------	---------------------

Oßla 125

125/4 1. OG	3 Raum Whg.	67,0 m ²
-------------	-------------	---------------------

Anfragen richten Sie bitte zu den üblichen Öffnungszeiten an:

Stadtverwaltung Wurzbach
Frau Neumeister
Zimmer Nr. 102
Leutenberger Str. 10, 07343 Wurzbach
Telefon: 036652/30423



Schnelltestzentrum

ab sofort im Rathaus Wurzbach

(Leutenberger Straße 10, 07343 Wurzbach)

Öffnungszeiten:

MO, DO, FR: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

DI: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Eine Terminvereinbarung ist nötig.

- Vor Ort erhalten Sie **kostenlos** sofort eine **Bescheinigung** über ein negatives Testergebnis.
- Für den Besuch des Schnelltestzentrums ist das **Tragen einer FFP2-Maske** verpflichtend.
- Bitte besuchen Sie das Schnelltestzentrum nur, wenn Sie **symptomfrei** sind. Sollten Sie Symptome aufweisen, wenden Sie sich bitte an Ihren **Hausarzt**.
- Sollte ein Testergebnis **positiv** ausfallen, kann umgehend ein **kostenloser PCR-Test** durchgeführt werden.
- Folgende Dinge müssen Sie mitbringen: Ihren **Personalausweis**.

Bei Fragen steht Ihnen die Stadtverwaltung Wurzbach zur Verfügung.

Telefonnummer: 036652 / 3040

Stadt Wurzbach
Leutenberger Straße 10

Öffentliche Bekanntmachung

zur Durchführung einer Verbandsschau im Zuständigkeitsbereich des Gewässerunterhaltungsverbandes Loquitz/Saale

Der nach § 31 Abs.2 Thüringer Wassergesetz, Unterhaltungspflichtige Gewässerunterhaltungsverband Loquitz/Saale, kündigt die Durchführung einer Verbandsschau an. Grundlage hierfür sind die §§ 44 und 45 Wasserverbandsgesetz in Verbindung mit § 7 der Verbandssatzung. Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe der Gewässerunterhaltung. Deswegen werden die Gewässeranlieger und Hinterlieger darüber informiert, dass eine Duldungspflicht für das Betreten der Grundstücke nach § 68 Thüringer Wassergesetz besteht, soweit dies erforderlich ist. Diese Bekanntmachung gilt als Ankündigung im Sinne dieses Paragraphen.



Die Verbandsschau ist öffentlich, die Teilnehmer erhalten Gelegenheit sich zu den besichtigten Abschnitten zu äußern.

Im Schaubezirk: 5 Wurzbach

findet die Schau am: **24.06.2021** an folgendem Gewässer statt:

- Sormitz in der Ortslage von Wurzbach und bei Neumühle

Treffpunkt ist der Parkplatz in der Leutenberger Straße (Wendeschleife), um **9.00 Uhr**.

Für Fahrmöglichkeiten sind die Teilnehmer selbst verantwortlich. Angepasste Kleidung und Schuhwerk/Stiefel sind erforderlich.

Folgende Schwerpunkte sollen besichtigt werden:

- Bauwerke in und am Gewässer, Bewuchs im Gewässerprofil und Uferbereich
- Wehranlage Neumühle

Ziel ist die Feststellung des Gewässerzustandes allgemein und die Ableitung von Maßnahmen zur Zustandsverbesserung. Die Ergebnisse der Verbandsschau werden protokolliert und unterschrieben durch den jeweiligen Schaubeauftragten bestätigt. Der Vorstand des Verbandes veranlasst die Durchführung der abgeleiteten Maßnahmen.



Geburtstage

Die Stadt Wurzbach gratuliert nachträglich recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute:

Ortsteil Wurzbach

03.05. Herrn Klaus Senkel

zum 80. Geburtstag



Nichtamtliche Bekanntmachungen



Mobiles Seniorenbüro Wurzbach Rosenthal am Rennsteig Remptendorf

Unsere Mitarbeiterinnen kommen im Einzugsgebiet des mobilen Seniorenbüros Wurzbach, Rosenthal am Rennsteig, Remptendorf in jeden Ort und auf Wunsch auch zu Ihnen nach Hause.

Sie werden beraten und bei Fragen rund um Ihre Gesundheit, Wohn- und Lebenssituation unterstützt. Dabei werden vorhandene Angebote der Region genutzt und vernetzt. Die Beratungen sind kostenfrei. Kommen Sie vorbei, rufen Sie an oder vereinbaren Sie einen Termin, bei Bedarf auch als Hausbesuch.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Monika Simson

Tel. 0151 - 20380213

Ute Grüner

Tel. 0151 - 20380240

Neues vom mobilen Seniorenbüro

Sehr geehrte Damen und Herren, in dieser Ausgabe möchten wir Sie informieren, welche Tricks Betrüger teilweise anwenden um an Ihr Geld oder Ihren Schmuck zu kommen.

Die Thüringer Landespolizeidirektion hat verschiedene Informationsblätter erarbeitet, welche wir Ihnen in Auszügen vorstellen möchten. Des Weiteren gibt es Informationen zu Änderungen bei den Pflegekassen und neues aus den Seniorenbüros.

Vorsicht: Falscher Polizist am Telefon

Wenn sich bei Ihnen ein Polizist am Telefon meldet und nach Ihren Geld- oder Wertsachen fragt und auf deren Herausgabe drängt: Legen Sie auf. Das kann nur ein Betrugsversuch sein. Auch wenn auf Ihrem Display die Polizeinotrufnummer 110 erscheint, handelt es sich um einen Betrugsversuch. Denn unter dieser Nummer wird Sie die echte Polizei niemals kontaktieren.

Tipps der Polizei:

- Die Polizei wird Sie niemals um Geldbeträge bitten oder dazu auffordern, Geld oder Wertsachen herauszugeben.
- Die Polizei ruft Sie niemals unter der Polizeinotrufnummer 110 an. Das tun nur Betrüger. Sind Sie unsicher wählen Sie die Nummer 110. Benutzen Sie dazu nicht die Rückruftaste, da Sie sonst möglicherweise wieder bei den Betrügern landen, sondern wählen Sie die Nummer selbst. Sie können sich aber an das örtliche Polizeirevier wenden. Erzählen Sie den Beamten von den Anrufen. Am besten ist, wenn Sie die Nummer Ihrer örtlichen Polizeibehörde sowie die Notrufnummer 110 griffbereit am Telefon haben, damit Sie im Zweifelsfall selber wählen können.
- Geben Sie am Telefon keine Auskunft über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse oder sensible Daten.
- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen. Geben Sie Betrügern keine Chance, legen Sie einfach den Hörer auf. Nur so werden Sie Betrüger los. Das ist nicht unhöflich!
- Öffnen Sie Unbekannten nicht die Tür. Ziehen Sie gegebenenfalls eine Vertrauensperson hinzu, z. B. Nachbarn oder nahe Verwandte.
- Übergeben Sie unbekannten Personen kein Geld oder Wertsachen.

Glauben Sie Opfer eines Betrugs geworden zu sein? Wenden Sie sich sofort an die örtliche Polizeidienststelle und erstatten Anzeige!

Neues von den Pflegekassen

Auf Grund von Versorgungsengpässen durch das Coronavirus SARS-CoV-2, besteht die Möglichkeit einen Antrag auf Erstattung der Kosten nach § 150 Abs.5 b SGB XI bei Pflegegrad 1 für Leistungen bis vorerst 30.06.2021 zu stellen. Dies trifft für körperbezogene Pflegemaßnahmen, pflegerische Betreuungsmaßnahmen und Haushaltführung zu, wenn eine von Ihnen beauftragte Person diese Tätigkeiten übernimmt. Die 125,00 € zusätzliche Betreuungsleistungen können mit einem Antrag, welcher mit Rechnung oder Quittungsbeleg und der Anschrift der helfenden Person versehen ist, bei den Pflegekassen eingereicht werden.

Bitte beachten Sie, das trifft nur auf den Pflegegrad 1 zu! Haben Sie Fragen, wir beraten Sie gern!

SOK-SOS-Dose

In vielen Einrichtungen, wie zum Beispiel bei den Gemeinden, in den Rathäusern, in Apotheken, bei dem DRK und in den Seniorenbüros sind die SOK-SOS-Dosen erhältlich. Mit dem Steckbrief versehen, der in der Dose enthalten ist, kann sie wertvolle Informationen an Ersthelfer wie den Rettungsdienst oder die Feuerwehr geben und somit eine schnelle Erstversorgung ermöglichen. Im Kühlschrank deponiert ist sie den Helfern immer zugänglich. Wer ganz sicher gehen möchte, kann den in der Dose enthaltenen Aufkleber an der Kühlschranktür anbringen. Nutzen Sie die Dose!

Sie ist kostenlos für alle Bürger des Saale-Orla-Kreises.

In eigener Sache

Die Sprechzeiten sind im Moment noch eingeschränkt möglich, jedoch stehen Ihnen das mobile Seniorenbüro Wurzbach, Rosenthal am Rennsteig und Remptendorf mit den Quartiersmanagerinnen Monika Simson und Ute Grüner nach wie vor telefonisch zur Verfügung.

Auf Wunsch sind auch Hausbesuche nach terminlicher Absprache möglich.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und bleiben Sie gesund!

**Ihre Quartiersmanagerinnen des Seniorenbüros
Wurzbach, Remptendorf und Rosenthal am Rennsteig**

Kontakt:

Ute Grüner Mobil: 0151 - 20380240
Monika Simson Mobil: 0151 - 20380213

Gut Leben auf dem Land Mobiles Seniorenbüro

Der Landkreis Saale-Orla und die Diakoniestiftung bieten das mobile Seniorenbüro seit mehr als einem Jahr in Wurzbach an. Das Angebot hat sich etabliert. Nun wurde eine Erweiterung um die Orte Rosenthal am Rennsteig und Remptendorf möglich. Unterstützt wird das Kontaktbüro von der Deutschen Fernsehlotterie, dem Landesprogramm „Familie eins 99 - solidarisches Zusammenleben der Generationen“ und dem Diakonie-Förderverein Christopherus.

Wir bieten Beratung zu Pflege und Demenz sowie sämtlichen anderen Themen das Alter betreffend.

- neutrale Ansprechperson
- Beratung mit Begleitung zu allen Fragen im Alter (Pflege, Aktivitäten, Sterben, Wohnen und Mobilität)
- Unterstützung bei Formalitäten (Pflegekasse, MDK)
- Organisation von Ehrenamt (Begleitung zu Terminen und Gesprächspartnern, individuelle Unterstützung)
- Veranstaltungen, Vorträge, Schulungen
- Informationen zum Diakonie-Quartiershaus Wurzbach (barrierearme Wohnungen, Senioren-WG, Diakonie-Tagespflege)

Mobiles Seniorenbüro

Rathaus Wurzbach

Leutenberger Straße 10, 07343 Wurzbach

Tel.: 036652 - 30-410

Seniorenbuero.Wurzbach@diakonie-wl.de

www.diakonie-wl.de

Finanziert und
unterstützt von:



Diakonie - FÖRDERVEREIN - CHRISTOPHERUS e.V.



Tagespflege Wurzbach seit 1. Juni wieder geöffnet

Am Dienstag, 1. Juni 2021, ging es wieder los! Leiterin Alexandra Rothe und ihr Team durften die Tagespflege im Diakonie-Quartiershaus Wannenbad für alt gewordene und hilfebedürftige Menschen in Wurzbach wieder öffnen.

Eigentlich ist dort Platz für 15 Frauen und Männer. Aufgrund der notwendigen Hygienemaßnahmen, die zum Schutz vor Corona-Infektionen sehr genau eingehalten werden, sind zunächst nur bis zu acht Tagesgäste erlaubt.

Diese Plätze waren schnell belegt. „In den Wochen der Schließung haben wir gemerkt, wie schwierig es ist, wenn die Menschen am Tag nicht professionell betreut werden können. Ihnen fehlt die



Gesellschaft, die Freude auf das Miteinander und die Angehörigen zuhause leisten eine große Aufgabe“, sagt Alexandra Rothe.

Sie und ihr Team haben in der Corona-Zeit Tagesgäste zuhause betreut, in der ambulanten Pflege der Diakonie-Sozialstation und in den Pflegeheimen Ebersdorf ausgeholfen, damit die Pflegekräfte und Betreuungskräfte dort unterstützt.

„Unsere größte Sorge war, wie kommen die Tagesgäste zuhause zu recht, wie können wir helfen? Wir haben sehr viel telefoniert, Mails mit Angehörigen geschrieben und können nun endlich wieder persönlich Dasein. Das ist eine große Erleichterung“, sagt Alexandra Rothe.

Die Einrichtung ist für die ersten Tage ausgebucht, doch Interessenten können sich jederzeit melden.

Diakonie-Tagespflege Wurzbach: Alexandra Rothe,
Tel. 036651 - 350518



Ausstellung im Landratsamt:

Seit Mitte Mai ist im Flur des Landratsamtes in Schleiz eine Infoschau zum Angebot der Tagespflegen im Landkreis zu sehen, dort wird deutlich:

Für einen guten Tag ist man nie zu alt. Tagespflege tut den alternden Menschen gut und entlastet die Angehörige.

Informationen aus der Volkshochschule

Die Volkshochschulen müssen aufgrund der aktuellen Beschlüsse zur Eindämmung der Corona-Pandemie weiterhin geschlossen bleiben, Veranstaltungen dürfen nicht in Präsenz stattfinden. Wir haben uns daher schweren Herzens entschieden, in diesem Semester keine Präsenzkurse mehr anzubieten. In der Hoffnung auf Normalisierung werden wir an der Programmgestaltung für das kommende Herbstsemester arbeiten, um Ihnen dann wieder ein interessantes und breitgefächertes Kursangebot unterbreiten zu können. Für die Zeit bis dahin bieten wir Ihnen die Möglichkeit Online-Kurse zu besuchen. Das sind unsere nächsten virtuellen Angebote:



Livestream - vhs.wissen live: 16 Jahre Angela Merkel
| 21F0-10106
Mi, 16.06.2021, 19:30 - 21:00 Uhr

Abstillen, wann und wie? - vhs.cloud | 21F0-10504
Do, 24.06.2021, 10:00 - 11:30 Uhr

Livestream - vhs.wissen live: Jetzt oder nie: Kann die Klimabewegung das Klima noch retten? | 21F0-10404
Di, 29.06.2021, 19:30 - 21:00 Uhr

geplante Präsenzkurse. Anmeldung bereits möglich:
Integrationskurs mit Alphabetisierung 45/2020 | 21F4-40400
Start: n.n., Mo - Do, 09:10 - 12:25 Uhr, 250 Tage
Allgem. Integrationskurs 44/2020 | 21F4-40420
Start: n.n., Mo - Do, 09:10 - 13:25 Uhr, 140 Tage
Schleiz, Aus- u. Weiterbildungszentrum, Löhmaer Weg 2

Weitere Kursangebote finden Sie unter www.vhs-sok.de.

Anmeldungen unter:

Online: www.vhs-sok.de/kurse
E-Mail: anmeldung@vhs-sok.de
Telefon: 03647 448-144 (Pößneck)
03663 413- 026 (Schleiz)

Arbeitsgruppe Stadtgeschichte

Liebe Leser,

mit unserem Beitrag möchten wir an den letzten Artikel im Stadtkurier anknüpfen und Ihnen weiter über die in vergangenen Zeiten ansässigen Handwerker berichten. Alte Bilder, mit Familienangehörigen, Gesellen und Lehrlingen, zeugen vom Stolz des Meisters auf sein Handwerk. Außerdem wurde sehr auf Sauberkeit und Ordnung vor dem Haus, der Werkstatt oder dem bäuerlichen Anwesen geachtet, da dies nicht nur ein Aushängeschild für den Besitzer war, sondern auch zum Beruf dazugehörte. Unsauberkeit wäre ein Zeichen für Faulheit gewesen.

Da sich in unserem Wurzbach in früheren Zeiten ein Handwerksbetrieb an den anderen reihte, ein Bauerngehöft an das andere grenzte, achteten alle stets auf Ordnung und das Stadtbild war entsprechend schön. Der Besitz war von den Vorfahren übernommen worden und es galt ihn zu ehren und für nachfolgende Generationen zu bewahren.

Doch die Zeiten haben sich geändert, was auch in unserer Stadt sichtbare Spuren hinterlassen hat. Gerade dort, wo einst Handwerksmeister und Kaufleute das Bild der Stadt prägten, sieht es heute katastrophal aus. Warum? Die Eigentümer sind verstorben, der Besitz wurde verkauft, und dies meist an Leute, die keinerlei Bezug weder zum Grundstück noch zur Region hatten. Dann gab es auch noch das Rückübertragungsgesetz von 1992 sowie fragwürdige Bestimmungen zum Denkmalschutz, welche einen Erwerb durch wahrhaft Interessierte fast unmöglich machte.

Und so gehen die Jahre dahin. Der Putz fällt von den Wänden, Dachschiefer werden eine Gefahr für die Fußgänger und lichtscheue Vierbeiner finden den geeigneten Unterschlupf um sich zu vermehren. Wo Unrat liegt, kommt noch welcher dazu. Für manche Zweibeiner eignen sich dafür die Abend- und Nachtstunden und so haben sie wiederum Geld gespart, jedoch der Allgemeinheit geschadet. So kommen wir immer wieder auf das Thema Sauberkeit und Ordnung.

Doch nun zurück zu den Handwerkern der Vergangenheit, welche benannt, als auch wieder bekannt gemacht werden sollten. In unserem Bericht geht es diesmal um die Tischler.

So ist Ihnen die über hundertjährige Geschichte der Tischlerei von Gustav Greiner, seinem Sohn Horst und dem Enkelsohn Eckhard, über welche wir in einem früheren Artikel berichtet haben, sicher noch in guter Erinnerung.

Vor ca. 90 Jahren gab es noch die Tischler mit dem Namen Greiner. Da waren zum einen die Greiners Tischler in der Heberndorfer Straße (Robert Greiner und Partner).

Im Mühlenweg hatte der Tischler Franz Greiner sein Wohnhaus mit Werkstatt.



Dessen Bruder war der Uhrmacher Erwin Greiner am Markt. In dem Haus im Mühlenweg wohnte noch viele Jahre ihre Schwester Anna Greiner, welche gegenüber im alten Konsum sauber gemacht hat. Im Kindesalter haben wir sie oft mit Lappen und Schrupper oder knieend auf dem Fußboden des Ladens gesehen. Niemals hätten wir gedacht, dass diese Frau die Schwester des vornehmen Uhrmachers ist.



Weitere Tischler waren Hermann Schmidt „der dicke Tischler“ in der Heberndorfer Straße. Später hatte Heinrich Meckel dort seine Tischlerei. Jetzt wird dieses Gebäude abgerissen und so Platz für etwas Neues geschaffen.

Der Name Erdmann ist eigentlich allen Wurzbachern ein Begriff. Die Erdmanns stammen aus Titschendorf, genauer aus der Heinrichshöhe. Der Tischler Kurt Erdmann wurde 1911 dort geboren. Er erlernte den Beruf eines Tischlers, arbeitete jedoch bis 1938 auf dem Steinbruch Henneberg. Nach einem schweren Unfall übte er wieder das Tischlerhandwerk aus. Er baute eine Werkstatt oberhalb der Schule und legte 1947 seine Meisterprüfung im Tischlerhandwerk ab. In den 50er Jahren brannte die Werkstatt ab, doch der Meister ließ sich nicht unterkriegen und baute sie erneut auf. Auch sein Sohn Erich erlernte das Tischlerhandwerk.



Auf dem obigen Bild sehen Sie Kurt Erdmann mit Sohn Erich und dessen älteste Tochter Regina auf dem Weg vom Wohnhaus zur Werkstatt hinter der Schule.

Der auf dem folgenden Bild zu sehende Schrank gehörte zur Meisterprüfung.



Besondere Hölzer für den Möbelbau gab es in der DDR nicht, Furnierholz war ebenfalls ein Werkstoff, der von einfachen Handwerkern kaum zu beschaffen war. Deshalb nutzte der Meister das Geschick des Malers Walter Zuber aus dem Schulweg. Dieser masarierte das Holz mit großer Geduld und dem dazu gehörenden Können. Er machte es so zu etwas Besonderem.

Für jedes 1. Enkelkind baute Kurt Erdmann ein Kinderbett, außerdem Kindermöbel und für die Mädchen gab es auch ein Puppenbett. Heute sind diese Dinge Erinnerungsstücke im Haus von Marianne Ziegler, geb. Erdmann.

Die Arbeit der Tischler bestand hauptsächlich im Bau von Möbeln sowie dem Einbau von Türen und Fenstern in den Häusern.

Brunhilde Wegmann, Sigrid Laugisch

Vereine und Verbände

Termine der Energieberatung im Juni

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen findet in **Pößneck**, **Bad Lobenstein** und **Schleiz** derzeit nur telefonisch statt.

Die Termine im **Juni** lauten:

Pößneck

Dienstag 15.06., 22.06. und 29.06., jeweils von 16 bis 19 Uhr

Bad Lobenstein

Dienstag 15.06., von 15 bis 18 Uhr

Schleiz

Dienstag 22.06., von 15 bis 18 Uhr

Eine vorherige telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann unter den Telefonnummern **0800 809 802 400** oder **0361 555140** (beide kostenfrei) vorgenommen werden.

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de